

# Protokoll

über die **öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Thedinghausen** am Dienstag, dem 22.07.2014, 19:30 Uhr, in Thedinghausen, Gasthof Niedersachsen.

## Anwesend:

Bürgermeister D. Ehlers  
Ratsmitglied Artelt-Marquardt  
Ratsmitglied Callies  
Ratsmitglied Fahrenholz  
Ratsmitglied Garscha  
Ratsmitglied Grieme  
Ratsmitglied Jacobs  
Ratsmitglied Dr. Künnemeyer  
Ratsmitglied Mensen  
Ratsmitglied Metz  
Ratsmitglied Röpke  
Ratsmitglied Roselius  
Ratsmitglied Schröder  
Ratsmitglied Shala  
Ratsmitglied Dr. Strassner  
Ratsmitglied A. von Hollen  
Ratsmitglied Wulf

## Von der Verwaltung:

Gemeindedirektor Schröder  
Verwaltungsangestellte Dunker als Protokollführerin

## Als Gäste:

Herr Hesse  
4 Mitglieder vom Vorstand des Reitvereins Thedinghausen zu TOP 12  
4 Einwohner  
2 Vertreter der Presse

## Es fehlen:

Ratsmitglied Bergmann  
Ratsmitglied Burkel  
Ratsmitglied J. Ehlers  
Ratsmitglied H. von Hollen

## **TOP 1 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit**

---

Bgm. Ehlers eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit fest.

## **TOP 2 - Einwohnerfragestunde**

---

Herr Schinkel aus Wulmstorf fragt, warum gerade die Vorlagen für Bauanträge für Mastställe immer nachträglich auf die Tagesordnung der Ratssitzung gesetzt werden. Er sieht darin ein System, dass den Einwohnern nicht die Möglichkeit zum Reagieren gegeben werden soll.

GD Schröder bestreitet das. Die Gemeinde muss innerhalb von zwei Monaten eine Stellungnahme abgeben. Der Rat entscheidet zu Beginn der Sitzung über die Tagesordnung. Eine Beanstandung der Nachsendungen hat es nicht gegeben.

Frau Koch, Dibbersen, erkundigt sich nach den Daten der Grundwasseruntersuchungen im Zusammenhang mit dem Maststallneubau in Dibbersen.

GD Schröder antwortet, dass sowohl dem NLWKN wie auch dem Landkreis Verden als zuständige Behörden keine Auswertungen vorliegen. Die Gemeinde Thedinghausen hat keine Veranlassung, eine kostenintensive Beprobung vorzunehmen.

Frau Koch äußert ihren Unmut darüber, dass die Gemeinde sich nicht genügend gegen Maststallneubauten zur Wehr setzt.

GD Schröder weist dies entschieden zurück und führt aus, dass die Ratsmitglieder die Pflicht haben, im Rahmen der Gesetze zum Wohle der Bürger zu entscheiden. Wenn die Gemeinde rechtswidrig handelt, wird das Einvernehmen durch die Kommunalaufsicht ersetzt.

Bgm. Ehlers schließt um 19:46 Uhr die Einwohnerfragestunde.

## **TOP 3 - Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Rates am 03.06.2014**

---

GD Schröder erklärt, dass es auf Seite 2 des Protokolls unter TOP 5 im 1. Teil des Empfehlungsbeschlusses richtig heißen soll: „Eine Vormittagsgruppe mit 25 Plätzen für Kinder im Alter von 3-6 Jahren mit einer täglichen Betreuungszeit von 8:00-13:00 Uhr und von 13:00-16:00 Uhr für 25 Kinder als Ganztagsgruppe.“

Das Protokoll über die Sitzung des Rates am 03.06.2014 wird mit der vg. Änderung bei 2 Enthaltungen einstimmig genehmigt.

## **TOP 4 - Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten und Mitteilung über den Ausführungsstand von Ratsbeschlüssen -DS-Nr. T.1.17.M297-**

---

- a) GD Schröder verweist auf die ausführliche Mitteilungsvorlage. Für die Ratsmitglieder Dr. Strassner und Artelt-Marquardt ist es nicht nachvollziehbar, dass es der Verwaltung nicht möglich ist, den Sitzungsrahmenplan ins Internet zu stellen.

Lt. GD Schröder handelt es sich um einen internen Plan von Rat und Verwaltung. Im Übrigen wird auf alle öffentlichen Sitzungen durch Bekanntmachung und Lokalzeitung hingewiesen.

## **TOP 4 - Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten und Mitteilung über den Ausführungsstand von Ratsbeschlüssen -DS-Nr. T.1.17.M297-**

---

- b) Frau Artelt-Marquardt ist mit der Antwort i.S. Aufstellung des Balancierbalkens auf dem Spielplatz Poststraße nicht zufrieden. Sie schlägt vor, dass das Spielgerät im Rahmen einer Ferienaktion gemeinsam mit interessierten Eltern aufgestellt werden könnte.

GD Schröder sagt zu, dass der Bauhof sich unbedingt jetzt darum kümmern soll.

**TOP 5 - Beratung und Beschlussfassung über die neue Beschilderung des Kindergartens Thedinghausen „Die Erbhof-Löwen“  
-DS-Nr. T.3.17.298-**

---

Ratsmitglied Garscha stellt den Antrag, den Zusatz auf dem neuen Kindergartenschild „Die Kita für Ihr Kind“ wegzulassen, da es in Thedinghausen mehrere Kindertagesstätteneinrichtungen gibt.

Bgm. Ehlers lässt über den Antrag von Frau Garscha abstimmen:

Abstimmungsergebnis: 10 dafür  
6 dagegen  
1 Enthaltung

**TOP 6 - Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 49 "Neubau Trauerhalle",  
a) Entscheidung über die während des Verfahrens eingegangenen  
Stellungnahmen,  
b) Satzungsbeschluss  
-DS-Nr. T.4.17.299-**

---

GD Schröder führt aus, dass der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 49 „Neubau Trauerhalle“ mit Entwurfsbegründung in der Zeit vom 13.05.-13.06.2014 öffentlich ausgelegt hat. Die während dieser Verfahrensstufe von den Behörden und sonstigen Trägern eingegangenen Stellungnahmen wurden vom Planungsbüro in Abstimmung mit der Verwaltung zusammengestellt und einem Abwägungsvorgang unterzogen. Privatpersonen haben von der Möglichkeit zur Einsichtnahme in die Planungsunterlagen keinen Gebrauch gemacht. Grundsätzliche Bedenken gegen die Planung wurden von den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange nicht vorgetragen. Da aufgrund der eingegangenen Stellungnahmen keine inhaltlichen Änderungen der Bebauungsplanung vorgenommen werden müssen, kann der Rat nunmehr den Satzungsbeschluss fassen.

Sodann lässt Bgm. Ehlers über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

- a) Über die zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 49 „Neubau Trauerhalle“ vorgetragenen Anregungen wird, wie in den der Urschrift dieses Protokolls und dem Protokollauszug beigefügten Abwägungsempfehlungen (Anlage I: „Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung“ gem. § 3 Abs. 1 BauGB; Anlage II: „Frühzeitige Behördenbeteiligung“ gem. § 4 Abs. 1 BauGB; Anlage III: Gemeinsame Durchführung der Verfahrensstufen „Behördenbeteiligung“ gem. § 4 Abs. 2 BauGB und „Öffentlichkeitsbeteiligung“ gem. § 3 Abs. 2 BauGB) aufgeführt, entschieden.
- b) Der Rat beschließt aufgrund der §§ 1 Abs. 3 und 10 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) und des § 58 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

(NKomVG) in der jeweils geltenden Fassung den Bebauungsplan Nr. 49 „Neubau Trauerhalle“ als Satzung sowie die dazugehörige Begründung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

**TOP 7 - Beratung und Beschlussfassung über die Widmung der „Bürgermeister-Rippe-Straße“  
-DS-Nr. T.4.17.295-**

---

Da keine weitere Aussprache gewünscht ist, lässt Bgm. Ehlers über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Die in der Anlage gekennzeichneten Flurstücke 32/1, 33/8, 46/2 und 49/5, Flur 12 der Gemarkung Morsum, werden gem. § 6 Nds. Straßengesetz dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet. Widmungsbeschränkungen werden nicht festgesetzt.

Straßenbaulastträger ist die Gemeinde Thedinghausen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

**TOP 8 - Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung einer Skateanlage auf dem Bahngelände,  
hier: Aufstellen von Geräten nach Auswahl durch den Arbeitskreis  
-DS-Nr. T.3.17.296-**

---

GD Schröder erläutert die vorliegende Drucksache. Auf der Betonfläche am ehemaligen Lokschuppen soll auf der Grundlage der vorliegenden positiven Bauvoranfrage eine Skateanlage errichtet werden. Unter der Beteiligung von Jugendlichen wurde ein Arbeitskreis gebildet, der mit Hilfe des Planungsbüros DSGN Concepts, Münster, ein Gerätekonzept erstellen und die Gesamtkosten ermitteln sollte. Bei der Erstellung des Gerätekonzepts wurde darauf geachtet, dass die Geräte von Skatern und BMX-Fahrern optimal genutzt werden können. Der Arbeitskreis hat sich für die Beschaffung von Holzgeräten ausgesprochen. Die Kostenplanung für die Geräte liegt bei 26.168,10 €. Es wird mit Gesamtkosten in Höhe von 27.807,92 € gerechnet. Damit liegen die Kosten um ca. 3.000 € über dem Haushaltsansatz von 25.000 €. Der Landkreis hat einen Zuschuss von 6.000 € zugesagt. Für den Aufbau der Geräte wird die Hilfe des Bauhofes nötig sein. Die Jugendlichen haben ihre Hilfe zugesagt. GD Schröder spricht sich für das vorgeschlagene Gerätekonzept aus, auch wenn es etwas teurer als geplant wird.

Ratsmitglied Metz bedankt sich bei Verwaltungsangestellte Dunker für die Arbeit im Arbeitskreis.

Ratsmitglied Garscha lobt die engagierte Arbeit der Jugendlichen. Sie haben bei der Auswahl der Geräte alle Altersgruppen und Qualifikationen abgewogen.

Ratsmitglied Dr. Künnemeyer erklärt, dass es bewundernswert ist, dass von den Jugendlichen der Wunsch nach einer Skateanlage über Jahre trotz der Rückschläge aufrecht erhalten wurde. Er möchte dieses Thema jetzt beenden.

Bgm. Ehlers lässt über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

/ Der Rat der Gemeinde Thedinghausen beschließt das der Urschrift dieses Protokolls beigefügte Gerätekonzept für die Skateanlage auf der Betonfläche am ehemaligen Lokschuppen an der Bahnhofstraße in Thedinghausen. Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage dieser Planung einen Bauantrag zu stellen und eine beschränkte Ausschreibung vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

#### **TOP 9 - Entscheidung über die Annahme von Zuwendungen**

---

- a) Der Rat beschließt einstimmig, die angebotene Zuwendung von der Volksbank Aller-Weser eG in Höhe von 250 € für das Sommerfest im Kindergarten Morsum anzunehmen.

#### **TOP 9 - Entscheidung über die Annahme von Zuwendungen**

---

- b) GD Schröder berichtet, dass bei dem Gewittersturm Pfingsten 2014 in Holtorf eine 400 Jahre alte Eiche entwurzelt wurde. Der Eigentümer Herr Friedhelm Hans möchte den Baum nun der Baumparkstiftung für den Baumpark überlassen.

Der Rat beschließt einstimmig, diese Sachspende anzunehmen.

#### **TOP 10 - Mitteilungen und Anfragen,**

- a) **Bericht und Genehmigung der Kommunalaufsicht zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014**  
-DS-Nr. T.2.17.M290-
- 

Der Rat nimmt den Bericht und die Genehmigung der Kommunalaufsicht zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 zur Kenntnis.

#### **TOP 10 - Mitteilungen und Anfragen,**

- b) **Übersicht über gezahlte Zuschüsse an Vereine**  
- DS-Nr. T.1.17.M300-
- 

Der Rat nimmt die Aufstellung über die gezahlten Zuschüsse an die Vereine zur Kenntnis.

#### **TOP 10 - Mitteilungen und Anfragen,**

- c) **Weitere Mitteilungen und Anfragen**
- 

GD Schröder teilt mit, dass der Kindergarten Thedinghausen in der Zeit vom 22.12.2014-05.01.2015 geschlossen ist. Ein Notdienst ist nicht vorgesehen.

#### **TOP 10 - Mitteilungen und Anfragen,**

- d) **Weitere Mitteilungen und Anfragen**
- 

Ratsmitglied Grieme schlägt vor, die Bürger auf ihre Pflicht zur Straßenreinigung bei bestehender Hochbordanlage hinzuweisen. Die Ortsdurchfahrt Morsum hinterlässt an einigen Stellen einen schlechten Eindruck. Er weist hier insbesondere auf die Fläche an der Morsumer Apotheke hin.

#### **TOP 10 - Mitteilungen und Anfragen,**

- e) **Weitere Mitteilungen und Anfragen**
-

Ratsmitglied Artelt-Marquardt erklärt, dass in Thedinghausen der Fußweg am Bahngelände in der Bahnhofstraße von Brombeerranken zugewuchert ist.

GD Schröder wird die Waldheim-Stiftung als neuen Eigentümer ansprechen, hier für Abhilfe zu sorgen.

**TOP 10 - Mitteilungen und Anfragen,  
f) Weitere Mitteilungen und Anfragen**

---

Ratsmitglied Metz bittet, die fußläufige Verbindung zwischen dem Mühlenweg und dem Friedhofsweg in Wulmstorf wieder begehbar zu machen.

**TOP 10 - Mitteilungen und Anfragen,  
g) Weitere Mitteilungen und Anfragen**

---

Ratsmitglied Metz weist weiter darauf hin, dass in Wulmstorf bei der Bushaltestelle das Haltestellenschild fehlt. Außerdem sollte hier ein Abfallbehälter am Pfeiler angebracht werden.

**TOP 10 - Mitteilungen und Anfragen,  
h) Weitere Mitteilungen und Anfragen**

---

Ratsmitglied Dr. Strassner erkundigt sich nach dem Sachstand der Entwässerung in Wulmstorf im Bereich Moorweg/Mühlenweg.

Ratsmitglied Roselius antwortet, dass hier inzwischen wohl oberflächlich Abhilfe geschaffen wurde. Ihrer Meinung nach sollte der Bauausschuss sich nochmal mit der Angelegenheit befassen.

**TOP 11 - Einwohnerfragestunde**

---

Von den anwesenden Einwohnern wird das Wort nicht gewünscht.

Sodann schließt Bgm. Ehlers den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:10 Uhr.